

Top-Solisten in Meggen

MEGGEN Musikstiftung präsentiert Preisträger

Die Preisträger der Stiftung für junge Musiktalente werden über die Schweizer Musikhochschulen (Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Zürich) jedes Jahr gesucht, wobei jede MHS maximal zwei Empfehlungen abgeben kann.

Aus allen eingegangenen Bewerbungen (ca. 10 bis 12) werden dann in einem strengen Selektionsverfahren zwei Preisträger bestimmt. Diese Preisträger (meist eine Sie und ein Er) erhalten eine doppelte Einladung nach Meggen. Im ersten Jahr einen Debüt-Auftritt für ein halbstündiges kammermusikalisches Rezital und ein Jahr später einen Auftritt im Rahmen eines Sologanzertes mit Orchester.

Am Sonntag nach Aschermittwoch, 13. März, ist es wieder so weit. Die neuen Preisträger debütieren um 10 Uhr im Schloss Meggenhorn. Dabei sind der achtzehnjährige Cellist Malcolm-Killian Kraege, empfohlen von der Musikhochschule Lausanne und die zwanzigjährige Violinistin Maristella Patuzzi, empfohlen von der Musikhochschule Lugano.

Am gleichen Sonntag, 17 Uhr, erhalten die letztjährigen Preisträger ihre zweite Auftritt Gelegenheit im Gemeindesaal Meggen. Manuel Be-

yeler, empfohlen von der Zürcher Hochschule der Künste, Absolvent der Hochschule Luzern – Musik, spielt das Fagottkonzert von C.M. von Weber. Manuela Fuchs, empfohlen ebenfalls von der ZHdK, geboren in Schwarzenberg LU, interpretiert das Trompetenkonzert von M. Weinberg. Beide Solisten spielen zusammen mit der Jungen Philharmonie Zentralschweiz unter der Leitung des renommierten Musikers und Dirigenten Franz Schaffner. Nach der Pause folgen als krönender symphonischer Abschluss die «Saudades do Brasil», zwölf Tangos von Darius Milhaud, die das Publikum nach Rio entführen werden. Die jungen Talente, das Orchester (rund 60 Studentinnen und Studenten der Hochschule Luzern – Musik) der Dirigent und das attraktive Programm locken alle «Musikbegeisterten» unwiderstehlich nach Meggen.

Vorverkauf: Droga-Drogerie Kützel, Meggen, und LZ Corner Luzern. Ticketpreise: Konzert Fr. 40.– (Studenten Fr. 20.–), Matinee Fr. 30.– (Studenten Fr. 15.–). Wegen der beschränkten Platzzahl im Schloss (max. 100) ist für Matinee-Tickets dringend der VV empfohlen. Tageskasse (Restkarten): Eine Stunde vor Konzertbeginn.

pd/jv



Musiker und Dirigent Max Schaffner.

BILD:ZVG